

## **Benoît BATTISTELLI**

Französischer IP Commissioner und Generaldirektor des französischen Patent- und Markenamts (Institut National de la Propriété Industrielle, INPI)

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats des Europäischen Patentamts

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Europäischen Patentakademie

Hatte verschiedene Ämter im französischen Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Industrie inne, darunter Stellvertretender Kabinettschef des Industrieministers, Unterstaatssekretär für Industrie mit Verantwortungsbereich wirtschaftliche, internationale und Beschäftigungsfragen, danach Verantwortungsbereich Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Er hat umfassende Erfahrung mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen durch seine Ämter als Regionaldirektor für Außenhandel für Paris und die Region Ile-de-France, Handelskommissar für Frankreich in verschiedenen Ländern (Türkei, Indien, Italien), Direktor für Industrie und Service beim französischen Außenhandelszentrum CFCE und Abteilungsleiter im französischen Ministerium für Außenhandel.

Universitätsabschlüsse in Jura, Wirtschaftswissenschaften und Politik. ENA–Absolvent.

## **Bertram HUBER** (Rechtsanwalt)

Senior Vice President, Robert Bosch GmbH, Stuttgart, Deutschland

Leiter Corporate Intellectual Property

Geboren 1947, Jurastudium in Münster und Tübingen, Promotion in Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen. Beginn der beruflichen Laufbahn 1978 bei der AEG-Telefunken AG. 1983-1994 Leiter der Abteilung Recht und Patente der ANT Nachrichtentechnik GmbH. Seit 1995 bei der Robert Bosch GmbH. In der Bosch Group, einem der Konzerne mit den weltweit meisten Patentanmeldungen, ist er seit 2000 verantwortlich für die globalen Aktivitäten im Bereich geistiges Eigentum.

Bildungsaufenthalte in Brasilien, anderen lateinamerikanischen Ländern und Spanien. Umfassende Erfahrung mit Verhandlungen, insbesondere im Bereich Technologietransfer / Lizenzierung mit Schwerpunkt China, Japan und anderen Teilen Asiens sowie Europas und

Amerikas. Schwerpunkt Patentstrategie, Patentmarketing und die Organisation des geistigen Eigentums in einer global tätigen Firmengruppe.

Verschiedene Veröffentlichungen, insbesondere über Technologietransfer nach China und den Umgang mit der Inflation in Brasilien.

Aktiv in einer Reihe von Organisationen aus dem Bereich geistiges Eigentum und in Fachgruppen für Experten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums: u. a. AIPPI (Programme Committee), Munich Intellectual Property Law Center (Board of Trustees), BUSINESSEUROPE (Arbeitsgruppe Patente), BDI (Sonderausschuss Gewerblicher Rechtsschutz), GRUR, VPP, ehemaliger Präsident von LES Deutschland.

### **Christof KEUSSEN**

Jahrgang 1962, studierte an der Universität Kiel Chemie, promovierte dort auf dem Gebiet der Mikrowellenspektroskopie und ist seit seiner Zulassung als Patentanwalt im Jahr 1994 Partner im Hamburger Büro der Kanzlei Glawe, Delfs, Moll. Er ist vor allem im Patentrecht tätig, wobei die Vertretungstätigkeit vor dem Europäischen Patentamt und in Patentstreitigkeiten einen Schwerpunkt bildet. Er ist auch für ergänzende Schutzzertifikate zuständig. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Markenrecht. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er im Vorstand der Patentanwaltskammer, wo er als Vizepräsident und Vorsitzender der Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz tätig ist. Seine technischen Schwerpunkte liegen in der Chemie, der Pharmazie und der Biotechnologie.

### **Klaus-J. MELULLIS**

Geb. 15.03.1944 in Königsberg/Pr.. Nach Schulbesuch in Schleswig-Holstein und Hamburg Studium der Rechtswissenschaften in Hamburg, Freiburg und Hamburg. Während des und nach dem Referendariat in Hamburg zunächst Mitarbeiter bei einem Anwalt und anschließend wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hamburg. Seit Mitte 1971 Richter, zunächst bis 1980 am Landgericht Hamburg (Wettbewerbs- und Patentkammer), anschl. bis 1990 am Obergerverwaltungsgericht Hamburg und seit dem 02.11.1990 am Bundesgerichtshof, seit dem 01.11.2001 als Vorsitzender des Patentsenats.

## **Erik NOOTEBOOM**

Erik Nootboom trat der Europäischen Kommission 1987 bei. Seit 1998 ist er Leiter der Einheit für gewerblichen Rechtsschutz in der Generaldirektion Binnenmarkt. Diese Position hat er seit 1998 inne. Nootboom ist für alle Fragen im Zusammenhang mit der EG Politik zum gewerblichen Rechtsschutz verantwortlich. Dies schließt die Diskussion der letzten Zeit um die neue Patentpolitik für Europa, das Gemeinschaftspatent, die Patentierbarkeit Computerimplementierter Erfindungen, die Gemeinschaftsmarke und das Gemeinschaftsgeschmacksmuster, die Durchsetzungsrichtlinie, Fragen der Rechte am geistigen Eigentum im Bezug auf die WIPO und WTO und die Beziehungen der EG zum Harmonisierungsamt in Alicante und das Europäische Patentamt in München ein. Nootboom hat einen Universitätsabschluss in Zivilrecht der Universität Amsterdam, wo er sich auf Urheberrecht, gewerblichen Rechtsschutz und Medienrecht spezialisiert hat. Vor seinem Abschluss begann er seine berufliche Laufbahn im Bereich Rechte am geistigen Eigentum mit der Neustrukturierung und täglichen Verwaltung der niederländischen Stiftung zum Schutz und der Durchsetzung des Urheberrechts der Fotografen, „Burafo“ (1981-1982). Nach Abschluss seines Studiums (1982) wechselte Nootboom in die Rechtsabteilung des niederländischen Wirtschaftsministeriums, wo er als Rechtsberater für Fragen der gewerblichen Schutzrechte tätig war. In dieser Funktion war er mit der Vorbereitung und dem Vorantreiben der Gesetzgebung auf nationaler Ebene und auf Ebene der Beneluxstaaten betraut.

## **Sir Nicolas PUMFREY**

The Royal Court of Justice, High Court, London.

## **Thierry SUEUR**

Stellvertretender Leiter des Bereichs “Geistiges Eigentum” und “Europäische & Internationale Angelegenheiten” bei AIR LIQUIDE.

Universitätsabschluss in Chemotechnik und in Jura (*Centre d’Etudes Internationales de la Propriété Industrielle*, Straßburg), anschließend Europäischer Patentvertreter.

Nachdem er neun Jahre privat praktiziert hatte, arbeitete er von 1988 bis 1992 bei THOMSON als stellvertretender Abteilungsleiter für den Bereich „Geistiges Eigentum“. Von 1988 bis 1992 war er Vorstandsvorsitzender bei RCA Licensing.

Thierry SUEUR ist auch ehemaliger Präsident und Gold Medalist der LES International (Licensing Executives Society). Seit 1997 ist er Vorsitzender des Ausschusses für geistiges

Eigentum des MEDEF (französischer Industrieverband) und seit 1999 stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe Patente von Business Europe, Vorstandsmitglied des Französischen Patentamts, Mitglied des "Conseil Supérieur de la Propriété Industrielle" (Beratungsgremium des französischen Industrieministers) und Mitglied des Board of Directors der Intellectual Property Owners Association (US Industrieorganisation im Bereich geistiges Eigentum). Seit 2000 ist Thierry Sueur Vorsitzender des Programme Committee der AIPPI.